



nötsch

IM GAILTAL



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE NÖTSCH IM GAILTAL | JAHRGANG NR. 51 | FOLGE 201 | AUGUST 2024

■ Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Der Sommer ist eine besondere Zeit im Jahr. Mit den längeren Tagen und den wärmeren Nächten bietet uns diese Jahreszeit die Gelegenheit, gemeinsam draußen Zeit zu verbringen, Feste zu feiern und die Schönheit unserer Umgebung zu genießen. Auch in diesen Sommermonaten steht unsere Gemeinde nicht still.



Die Planungen für den Umbau im Gemeinschaftshaus St. Georgen sind abgeschlossen und der Abriss hat bereits begonnen. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an ALLE Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren in unserer Gemeinde, die sich bereit erklärt haben, diese Abrissarbeiten für den neuen Standort der Feuerwehr St. Georgen zu übernehmen.

In unserem Bergbad Wertschach haben auch in diesem Jahr schon Schwimmkurse stattgefunden. Es freut mich sehr, dass so viele Eltern dieses Angebot für die jüngsten Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde in Anspruch nehmen.

Unsere Kollegin Frau Sarah Bürger hat ihre Lehrzeit nach zwei Jahren mit gutem Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren ihr herzlich zu diesem Erfolg und freuen uns, dass sie weiterhin unserem Team erhalten bleibt.

Auch diesen Sommer haben wir wieder Praktikantinnen und Praktikanten im Gemeindeamt, im Kindergarten, im Bergbad Wertschach und im Wirtschaftshof eingestellt. Sie unterstützen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tatkräftig bei der Arbeit und sammeln wertvolle Erfahrungen für ihr zukünftiges Berufsleben.

Ich wünsche Ihnen allen noch erholsame Sommertage.

Ihr Bürgermeister

Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger

Hinweis nächste Ausgabe Mitteilungsblatt:

Das Mitteilungsblatt erscheint alle zwei Monate. **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der **20. September 2024**. Alle bis zu diesem Tag einlangenden Berichte werden berücksichtigt. Später einlangende Berichte erscheinen in der darauffolgenden Ausgabe.

■ Wasserabschaltung in der Nacht im Bereich Nötscher Hügel – Information

Wasser ist Leben und es wird uns CO₂-neutral direkt in das Haus geliefert. Doch auch die Leitungen haben ein gewisses Alter und müssen gewartet bzw. erneuert werden. In Folge routinemäßiger Kontrollen wurden Wasserverluste im Bereich „Nötscher Hügel“ festgestellt. Um die exakte(n) Schadensstelle(n) feststellen zu können, ist es erforderlich, in der Nacht Wasserabschaltungen vorzunehmen.

Hierzu dürfen wir gem. unserer geltenden Wasserleitungsordnung melden, dass es in der **KW 37 (09. bis 13. September) zwischen 22:00 Uhr und 05:00 Uhr zu Wasserabschaltungen in der Nacht** kommt.

Betroffen sind die Ortschaften Semering; Poglantschach; Kühweg; Wertschach; St. Georgen; Dellach; Labient-schach; Nötscher Hügel;

*Wir ersuchen um Verständnis und Kenntnisnahme!
Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal*

Trauer um Altbürgermeister Romeo Pizzolini - Buttrio

Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal trauert mit Buttrio um Altbürgermeister Romeo Pizzolini. Er ist im Alter von 92 Jahren verstorben. Unter ihm als Bürgermeister wurde die Gemeindepartnerschaft mit Buttrio gegründet. Wir möchten ihm für seinen stetigen Einsatz um das Gemeinwohl sowie seinen wesentlichen Beitrag für die kontinuierliche Entwicklung unserer



Altbgm. Romeo Pizzolini und Altbgm. Franz Staudacher bei der Partnerschaftsgründung im Jahr 2011.

Partnerschaft unseren Dank aussprechen. In großer Dankbarkeit bewahren wir Altbürgermeister Romeo Pizzolini ein ehrendes Andenken. Unser tiefstes Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme gelten seiner Familie.

Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal

Nationalratswahl **03**
ÖKB – OV Nötsch **05**
Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach **06**
Kindergarten **07**

Volksschule Nötsch **08-09**
Mittelschule Nötsch **10-11**
Pensionisten **12**
Veranstaltungen **15**



Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



■ Pensionierung Maria Novak

Mit 01. Juli 2024 hat unsere Kollegin Maria Novak nach 23 Jahren im Gemeindedienst der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Im Zuge ihrer Gemeindegemeindekarriere war Maria Novak in allen Reinigungsbereichen tätig und mit allen Gebäuden der Gemeinde bestens vertraut. Aber nicht nur die Reinigung war ihr Metier, unsere Perle Maria konnte universell eingesetzt werden - wo immer Not am Mann war, war sie zur Stelle! Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger und die Kolleginnen und Kollegen der Marktgemeinde bedanken sich herzlich für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute sowie viele aufregende und glückliche Stunden.



■ Öffi-Angebotserweiterung im Gailtal und Bleiberger Hochtal

Es erfolgt eine Verdreifachung des Öffi-Angebots und Halbstudentakt für Gailtaler Pendlerinnen und Pendler. In drei Stufen wird der öffentliche Verkehr „Dobratsch – Gailtal“ ausgebaut. Die ersten Verbesserungen traten bereits ab Ferienbeginn in Kraft. Der weitere Ausbau erfolgt zu Schulbeginn und zum Fahrplanwechsel im Dezember. Die Verbesserung umfasst die Einführung und den Ausbau des Wochenendverkehrs sowie die Verstärkung bestehender Verbindungen und ein neuer S-Bus. Hierfür werden jährlich € 3,3 Mio. in die Hand genommen.

Ab Ferienbeginn: Einführung Wochenendverkehr in Bad Bleiberg und Nötsch.

Ab Schulbeginn verkehren die Linienkurse an Werktagen im Studentakt.

Pendlervorteil im Dezember 2024: Halbstudentakt mit Bus und Bahn auf der Strecke Villach – Hermagor. Es wird ein neuer S-Bus zwischen Nötsch und Villach Warmbad über die Autobahn eingerichtet.

Weitere Verbesserungen betreffend die öffentliche Mobilität wird es in dieser Phase auch entlang der Bundesstraße zwischen Villach und Nötsch geben. Über diesen Ausbau dürfen sich die Gemeinden Feistritz an der Gail und Hohenthurn freuen.

■ Information – Beseitigen von Übelständen bei Wildbächen und deren Zuflüsse – Aufforderung Mitarbeit

Außerordentliche Unwetterereignisse wie Hagel- und Sturmwind und massive starke Regengüsse erzeugen reißende Wildbäche, welche Unmengen an Schadholz transportieren, Verklausungen erzeugen und dadurch kommt es immer wieder zu Überschwemmungen. Besonders betroffen sind hierbei Siedlungsgebiete, der Radweg und die Flächen der Landwirtschaft.

Wir dürfen die Grundstückseigentümer informieren, dass Sie verpflichtet sind, Übelstände (Vorhandensein von Holz oder anderen den Wasserablauf hemmenden Gegenständen) entlang von Wildbächen auf eigene Kosten zu entfernen.

Wir ersuchen Sie im Sinne der öffentlichen Sicherheit Ihre Grundstücke auf Übelstände zu überprüfen und wenn erforderlich, diese unverzüglich zu beseitigen. Die Bezirksforstinspektion, die Wildbach- und Lawinenverbauung sowie die Marktgemeinde werden laufend Überwachungen vornehmen und bei Missständen dementsprechend reagieren bzw. agieren. Wir ersuchen um Verständnis und danken für Ihre Kooperation.

Die Gemeindevertretung



Die Pressekonferenz fand im Beisein von Bgm. Christian Hecher, LR Sebastian Schuschnig und Vertretern von Kowatsch im Veranstaltungssaal in Nötsch statt.

■ Auszeichnung

Herr DI Franz Staudacher hat den Kärntner Lorbeer für ehrenamtliche Tätigkeit in Bronze erhalten.

Wir gratulieren recht herzlich.



Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Nötsch im Gailtal **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger **Verlag, Anzeigen und Druck:** Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Todesfälle

*Tschabuschnig Josef, Wertschach
Reichmann Herbert, Nötsch*





■ Nationalratswahl 2024

Am 29. September 2024 findet die Nationalratswahl statt. Stichtag war der 09. Juli 2024.

Bei der Nationalratswahl sind wahlberechtigt:

- **Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger** mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden
- Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger mit Hauptwohnsitz im Ausland, die in Österreich in die Wählerverzeichnis eingetragen sind (**Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**), die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden

Das Gemeindegebiet ist in drei Wahlsprengel eingeteilt:

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlleiter und Wahlleiter Stv.
Sprengel 1 - Nötsch Orte: Emmersdorf, Michelhofen, Nötsch	Veranstaltungssaal	Bgm. Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger Sebastian Mack, BSc
Sprengel 2 - St. Georgen Orte: Bach, Dellach, Glabatschach, Hermsberg, Kerschdorf, Kreublach, Kühweg, Labientschach, Poglantschach, Semering, St. Georgen, Wertschach	Gemeinschaftshaus	Roswitha Pernull Alfred Fischer
Sprengel 3 - Saak Orte: Förk, Saak	Gasthaus Foith	Monika Staudacher Walter Tschmelitsch

Die Wahlzeiten in den einzelnen Sprengeln entnehmen Sie bitte aus Ihrer persönlichen amtlichen Wahlinformation. Alle Wahllokale sind barrierefrei erreichbar.

Auflage Wählerverzeichnis

An der Wahl können nur Wahlberechtigte teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen sind. Im **Zeitraum von Dienstag, 30. Juli 2024, bis Donnerstag, 08. August 2024**, kann jedermann in das Wählerverzeichnis Einsicht nehmen. Unter Angabe seiner Identität kann schriftlich oder mündlich ein Berichtigungsantrag gestellt werden. Die Antragstellerin/Der Antragsteller kann die Aufnahme einer/eines Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis oder die Streichung einer/eines nicht Wahlberechtigten aus dem Wählerverzeichnis verlangen. Über derartige Berichtigungsanträge entscheidet die Gemeindevahlbehörde nach Ablauf der Einsichtsfrist.

Wahlkarten:

Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte. Ausgestellte Wahlkarten können als Briefwahl verwendet werden oder zur Stimmabgabe vor einer fremden Wahlbehörde.

Wahlkarten können ab sofort schriftlich oder mündlich/persönlich (nicht aber telefonisch) am Gemeindeamt beantragt werden. Letzter Tag für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte ist der 25. September 2024, letzter Tag für die persönliche Beantragung einer Wahlkarte ist der 27. September 2024 bis spätestens 12:00 Uhr. Bei persönlicher Beantragung einer Wahlkarte hat die Wählerin oder der Wähler die Möglichkeit, sofort nach Ausstellung der Wahlkarte in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes seine Stimme mittels Briefwahl abzugeben.

Stimmabgabe:

Bitte nehmen Sie zur Wahl Ihre „amtliche Wahlinformation“ und einen Lichtbildausweis (Pass, Personalausweis, Führerschein) mit. Weisen Sie sich vor der Wahlbehörde aus. Ihr Name wird von den Beisitzern der Wahlbehörde im Abstimmungsverzeichnis eingetragen und im Wählerverzeichnis gegengezeichnet. Danach erhalten Sie vom Wahlleiter den amtlichen Stimmzettel und ein leeres blaues Wahlkuvert. Nach der Stimmabgabe in der Wahlzelle werfen Sie das verschlossene (nicht verklebte) Wahlkuvert selbst in die Wahlurne ein. Wenn Ihnen beim Ausfüllen des amtlichen Stimmzettels in der Wahlzelle ein Fehler unterlaufen ist, können Sie bei der Wahlleiterin oder beim Wahlleiter einen neuen amtlichen Stimmzettel verlangen, der Ihnen auszuhändigen ist. Der verschriebene Stimmzettel ist vom Wähler oder von der Wählerin vor der Wahlbehörde zu vernichten (z.B. zerreißen) und mitzunehmen. Nach Ihrer Stimmabgabe haben Sie das Wahllokal wieder zu verlassen.

Körper- oder sinnesbehinderte Wählerinnen oder Wähler (Personen, denen das Ausfüllen des amtlichen Stimmzettels ohne fremde Hilfe nicht zugemutet werden kann) dürfen sich von einer Person, die sie selbst auswählen können, bei der Wahlhandlung helfen lassen (Begleitperson). Die Wählerin oder der Wähler muss allerdings in der Lage sein, die Begleitperson gegenüber der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter zu bestätigen.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an das Gemeindeamt und am Wahltag an die Wahlbehörde vor Ort.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

elektroservice
GÜNTER KUSS

- Elektroinstallation
- Infrarotheizung
- Beleuchtung
- Störungsdienst

Günter Kuss
Förk 22, 9611 Nötsch
T: +43 660 25 23 525 | E: elektroservice.kuss@aon.at



■ Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Nötsch im Gailtal

In den Monaten Juni und Juli 2024 wurde die Freiwillige Feuerwehr Nötsch im Gailtal gleich zu fünf Einsätzen gerufen, was die hohe Einsatzbereitschaft und den unermüdlichen Einsatz unserer Kameradinnen und Kameraden eindrucksvoll unter Beweis stellt.

Einsätze im Juni und Juli 2024:

- **11.06.2024 21:00 – Suchaktion:** Am 11. Juni wurden wir zu einer Suchaktion gerufen, bei der wir gemeinsam mit anderen Einsatzkräften nach einer vermissten Person suchten. Sie wurde etwa zwei Stunden nach unserer Alarmierung außerhalb unseres Einsatzgebietes gesichtet, weshalb die Suchaktion gegen 23:30 Uhr in der Umgebung Nötsch im Gailtal abgebrochen wurde.
- **19.06.2024 – Brandalarm in einem Tischlereibetrieb:** Am 19. Juni wurden wir zu einem Brandeinsatz gerufen. Durch Überhitzung einer Maschine gelangte Rauch in die Absauganlage. Die Feuerwehr Nötsch im Gailtal überprüfte die Absauganlage sowie das Silo mittels Wärmebild und Rohrkamera. Zum Glück konnte kein Brand im System festgestellt werden.
- **24.06.2024 – Verkehrsunfall auf der B111:** Am 24. Juni wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf der B111 mit dem Einsatzwortlaut – Verkehrsunfall – vermutlich eingeklemmte Person – gerufen. Glücklicherweise stellte sich vor Ort heraus, dass keine Personen eingeklemmt waren. Eine Person wurde beim Unfall leicht verletzt. Die Aufgabe der Feuerwehr Nötsch im Gailtal bestand darin, die Unfallstelle abzusichern.
- **09.07.2024 – Brandmeldealarm in einem Tischlereibetrieb:** Ein weiterer Einsatz in einem Tischlereibetrieb ereignete sich am 9. Juli, als ein Brandmeldealarm ausgelöst wurde.
- **09.07.2024 – Stillalarm – Schadstoffeinsatz:** Ebenfalls am 9. Juli wurden wir zu einem Schadstoffeinsatz gerufen, bei dem es galt, eine Ölspur zu binden. Durch den Einsatz von Ölbindemittel und anschließender Reinigung der Fahrbahn konnte der Straßenabschnitt rasch wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Sicherheit bei Veranstaltungen: Die Feuerwehr Nötsch im Gailtal sorgte auch für die Sicherheit und Überwachung der heurigen Sonnwendfeuer in unserem Einsatzgebiet. Zudem stellen wir am 03. August den Brandschutz beim Flugtag des Flugsportvereins Nötsch im Gailtal sicher und werden mit einer Tankbesatzung vor Ort sein, um den Brandschutz für den Einsatzfall sicherzustellen.



Siegerehrung mit Bgm. Stv. Gerald Franzelin (Gemeinde Hohenthurn) und unserem Bgm. Alfred Altersberger



Sonnwendfeuer in Emmersdorf



Löschangriff Bewerbungsplatz Draschitz

Übungen und Schulungen: Im Jahr 2024 wurden bisher insgesamt 12 Übungen und Schulungen durchgeführt.

Teilnahme an Veranstaltungen: Neben unserer eigenen Veranstaltung, dem ersten Florianidämmerschoppen, nahm die Feuerwehr Nötsch im Gailtal auch am Abschnittsleistungswettbewerb in Draschitz teil. Unsere Mannschaft erreichte mit einer Angriffszeit von 72,33 Sekunden den 22. Platz und wurde damit Gemeindemeister, da die Feuerwehr Kerschdorf-Wertschach den 25. Platz belegte.

Wir danken allen Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz und der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Nötsch im Gailtal

■ Geburten

Den in diesem Quartal geborenen Kindern und ihren Familien wünschen wir alles Gute, viel Gesundheit, Freude und unzählige schöne Stunden.



Moritz Mörtl, Eltern: Karl und Carina Mörtl, Saak

■ Eheschließungen

Gastager Günther und Pipp Charlotte, Nötsch
Köchler Daniel und Deisl Alina, Labientenschach
Warmuth Jürgen und Mörtl Veronika, Saak



■ ÖKB – OV Nötsch

Seit den in der Ausgabe Juni 2024 im Mitteilungsblatt angeführten Ausrückungsterminen hat der OV Nötsch an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

Am **07.06.2024** fand der Ausflug des ÖKB Bezirksverbandes Villach in das Militärluftfahrtmuseum nach Zeltweg (Steiermark) statt. In einer großen Ausstellungshalle wurden uns alle beim Österr. Bundesheer eingesetzten und in Verwendung stehenden Flugzeugtypen (auch Eurofighter) gezeigt, erklärt und beschrieben, wie die technischen Daten und die Verwendungs- und Einsatzmöglichkeiten im zivilen und militärischen Flugverkehr.

Am **15.06.2024** wurde im Gasthof Jost in Nötsch die 30. Jahresmitgliederversammlung (JMV) des OV Nötsch durchgeführt. Die Tätigkeitsberichte des Obmanns, Kassiers und Rechnungsprüfers wurden zur Kenntnis gebracht und der Antrag auf Entlastung des Vereinsvorstandes mit einstimmigem Beschluss zur Kenntnis genommen. Es folgten Grußworte in Vertretung des Bezirksobmanns und gleichzeitig auch Landesverbandspräsidenten Wilhelm Fritz, von Bez. Obmann Stellv. Gottfried Gajsek und von Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger als Ehrengast und OV-Mitglied. Erstmals bei der Jahresmitgliederversammlung wurden OV-Mitglieder für ihre Mitgliedschaft seit der Gründung des OV Nötsch im Jahre 1993 mit Urkunde und Abzeichen geehrt. Nicht Anwesenden werden die Auszeichnungen bei einer anderen sich ergebenden Gelegenheit überreicht.

Am **22.06.2024** rückte der OV Nötsch auch bei der Verabschiedung des Kameraden Josef Tschabuschnig mit Vereinsfahne in der Pfarrkirche St. Georgen aus. Es war eine würdevolle Verabschiedung mitsamt einer Seelenmesse von Pfarrer Antony für unser verstorbenes OV-Gründungsmitglied.

Am **29.06.2024** feierte der ÖKB Maria Saal im Dom zu Maria Saal das 40+2 Bestandsjubiläum und der ÖKB Lds. Frauenverband Kärnten die Hemma Wallfahrt, eine kulturelle Veranstaltung auf hohem Niveau.

Am **14.07.2024** nahm der OV Nötsch beim 28. Alpentreffen in Val Seisera (Italien) beim Gefallenen-Gedenken auf dem österreichisch-ungarischen Soldatenfriedhof mit Fahne teil. Der Vorstand des OV Nötsch wünscht allen einen wohlverdienten Sommerurlaub, der Jugend erholsame Sommerferien und allen Regeneration des persönlichen Wohlbefindens und Gesundheit.

*Mit kameradschaftlichen Grüßen
Für den OV Nötsch Viktor Rachoï eh.*

■ Aus dem Leben der evangelischen Gemeinde

Das Kirchenschiff am Wörthersee

Für alle, die das Kirchenschiff noch nicht kennen: Geplant und gebaut wurde das Schiff als Maturaprojekt von Schülern der HTL1 Klagenfurt im Jahr 2017, um daran zu erinnern, dass Reformation auch heute noch Bewegung und Erneuerung bedeutet. Die „Lutherrose vom Wörthersee“ ist das einzige Schiff auf dem See, das ausschließlich mit Solarenergie unterwegs ist. Und das Kirchenschiff will das Evangelium dorthin tragen, wo die Menschen im Sommer zu finden sind: an den Strand.

Jedes Sommerwochenende legt das Kirchenschiff in einer Wörthersee-Gemeinde an und lädt am Samstagabend um 19:30 Uhr zur Geistlichen Abendmusik und am Sonntagvormittag um 10:30 Uhr zum Open-Air-Gottesdienst ein.



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
8.00 bis 12.00 Uhr

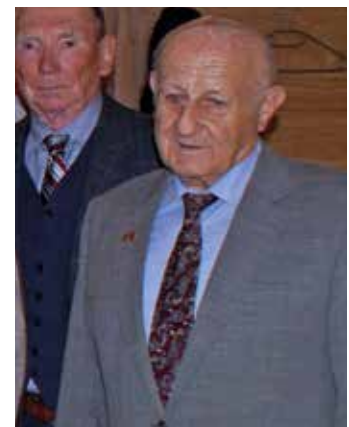
Nötsch 139, 9611 Nötsch im Gailtal
04256 / 2837 | blumen.rimmele@aon.at
www.rimmele.at



Nachruf Josef Tschabuschnig

*11.12.1943 + 16.06.2024

Mit großer Dankbarkeit und Demut schaut die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal auf die großen Verdienste von Herrn Josef Tschabuschnig für die Gemeinde zurück. Er hatte ein großes Herz für seine Familie und die Gemeinschaft. Zeit seines Lebens engagierte er sich mit voller Kraft für die Menschen in der Gemeinde. Er war politisch tätig als Gemeinderat und Ortsparteiobmann, Unterstützer und Mitglied vieler Vereine, Funktionär und Obmann der örtlichen Raiffeisenbank und Obmann des Pensionistenverbandes in der Ortsgruppe Wertschach. Bis zuletzt organisierte er die Aktivitäten des Pensionistenverbandes. Josef hatte immer ein offenes Ohr für Anliegen seiner Mitmenschen, war hilfsbereit und hatte ein großes organisatorisches Talent. Josef hinterlässt eine große Lücke.



Unser aufrichtiges und herzliches Beileid gilt den Hinterbliebenen

*In großer Dankbarkeit
Für die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal
Bgm. Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger*



Für August 2024 sind noch folgende Wochenendtermine geplant: 03.08./04.08.: Klagenfurt Metnitzstrand; 10.08./11.08.: Pörschach; 17.08./18.08.: Velden; 24.08./25.08.: Maria Wörth

Es wird ein ereignisreicher Sommer und wir hoffen, dass es uns wieder gelingt, der frohen Botschaft Raum, Klang und Gehör zu verschaffen.

Unter Gottes freiem Himmel, am See! Herzliche Einladung!



VILLACHER
Saubermacher

**Sie möchten entsorgen?
Behälter &
Container mieten**

Ob Entrümpelung, Hausbau, Renovierungs- oder Sanierungsarbeiten – jetzt Behälter und Baustellen-Container nach Wunsch bestellen.

Kundenservice VILLACHER Saubermacher
Drauwinkelstraße 2 | 9500 Villach
Mo-Do: 7:30–16:30 Uhr, Fr. 7:30–15:00 Uhr



■ Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach

Spielgemeinschaft Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach mit und Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein. Nach unserem erfolgreichen Frühlingskonzert konnte unsere Spielgemeinschaft schon zahlreiche Veranstaltungen musikalisch umrahmen. Wir haben am 01. Mai in Arnoldstein zu sehr früher Stunde einen Weckruf mit etlichen Stopps bei großzügigen Freunden der Blasmusik gespielt, wo wir unter anderem ein Frühstück und verschiedene Snacks kredenzt bekamen.

Ein besonderes Highlight war unsere gemeinsame Fahrt nach Bad Ischl am 25. und 26. Mai zum Europäischen Knappen- und Hüttentag. Dort haben wir uns am Samstagabend im großen Festzelt gelabt und am Sonntag an der großen Bergparade gemeinsam mit vielen Knappenvereinen aus ganz Europa durch Bad Ischl teilgenommen. Danach gab es noch Gastkonzerte der verschiedensten Kapellen, bevor wir wieder die Heimreise antreten mussten.



Im Juni haben wir in St. Georgen die Fronleichnamsprozession musikalisch begleitet und danach beim Pfarrfest ein Konzert gespielt.

Am 21. Juni wurde die Fürnitzer Sonnwendfeier von uns musikalisch gestaltet. Wir spielten auch einen Dämmerchoppen in Riegersdorf und nahmen am Bezirksmusikertreffen der Bezirke Villach und Villach Land in Arriach teil. Am 07. Juli gestalteten wir die Messe musikalisch und spielten einen Frühschoppen beim Rüsthaus in Bach.



Einen ganz besonderen Ausflug unternahmen wir am 22. Juni zu unserer befreundeten Musikkapelle „Banda Cittadina di Palmanova“ nach Palmanova in Italien. Nach der Ankunft wurde in einer Pizzeria für unser leibliches Wohl gesorgt, bevor wir eine sehr interessante Führung durch die Stadt Palmanova samt Besichtigung der Bastionen erhielten. Danach war noch ein wenig Zeit, um uns in Schale, sprich Tracht, zu werfen und die Instrumente warm zu spielen, bevor wir an einem schönen Platz mit großen schattenspendenden Bäumen im Rahmen des zu der Zeit in Palmanova stattfindenden „Festa Della Musica“ ein Konzert gaben, das bei unseren italienischen Zuhörern großen Anklang fand. Im Anschluss an unser Konzert wurde noch ein Gruß aus der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal in Form eines mit einer Gailtaler Jause, Bauernbrot und Hochprozentigem gefüllten Nötsch-Rucksackes, an den Obmann der Musikkapelle in Palmanova sowie an die Kulturreferentin der Gemeinde Palmanova überreicht, welche sich darüber sehr gefreut haben. Auch wenn es mit unseren Musikkollegen aus Palmanova immer wieder zu sprachlichen Barrieren kommt, so sprechen wir doch eine gemeinsame Sprache, wo wir uns sehr gut verstehen: die Musik. Daher kam der Wunsch auf, dass wir unsere musikalische Verbindung in Zukunft versuchen werden, etwas zu intensivieren!



■ Musikschule Dreiländereck

Möchtest du zu uns in die Musikschule kommen?



Einschreibungen: Am Montag, den 09.09.2024 von 16:00 bis 18:00 Uhr sind Einschreibungen an allen Standorten möglich. Informiert euch über unser Angebot, kommt vorbei oder nutzt die Möglichkeit, euch gleich online anzumelden! Es können auch Schnupperstunden vereinbart werden!

Angebote: Akkordeon, Gitarre, Chor, E-Gitarre, Hackbrett, Klarinette, Saxofon, Trompete, Klavier, Querflöte, Blockflöte, Schlagwerk, Violine, Violoncello, Tiefes Blech, Gesang, EM (Elementares Musizieren) und Gruppenstimmführung

Onlineanmeldungen sind bei uns jederzeit unter www.musikschule.ktn.gv.at oder direkt per E-Mail dreilaendereck@musikschule.at möglich.

Für **telefonische Auskünfte** steht die Direktorin Julia Plozner unter der Tel. 0664 449 56 92 zur Verfügung.



BAUELEMENTE
JOST
Ihr Fachmann
 FENSTER & TÜREN
 bauelemente.jost@aon.at 9612 St.Georgen 24
 www.bauelemente-jost.at Tel. 04256/3120

Sanitär- Heizungsinstallateur
Peter Brandstätter GmbH
 0664 / 15 49 319 9611 Nötsch 88
 peter@brandi.or.at

Kindergarten Nötsch im Gailtal



Eine unserer Slow-food-Aktivitäten mit Angelika Blattnig war die Zubereitung eines besonderen Pestos. Herzlichen Dank, dass du dir immer wieder Zeit für unsere Vorschulkinder nimmst.



Wir möchten uns bei unseren beiden Feriapraktikanten für ihre Mithilfe und ihr Engagement herzlich bedanken und wünschen ihnen viel Glück und Erfolg für die Zukunft.



Auch dieses Jahr durften wir bei herrlichem Wetter unseren Kindergartenkirchtag feiern. Die Kindergartenburschenschaft möchte sich bei A L L E N bedanken, die geholfen haben, dass sie so einen schönen Kirchtag feiern konnte.



In unserer Erlebniswoche „Wald-Wasser-Wiese“ entdeckten wir die Natur mit allen Sinnen. Bei schönstem Wetter hatten die Kinder viel Spaß am Tun.



Die Vorschulkinder unternahmen einen Ausflug zu Evelyn Pipp, die ihnen gemeinsam mit Renate Jonach ganz, ganz viel Wissenswertes über den Umgang mit Hunden erzählte. Herzlichen Dank an euch beide!



■ Volksschule Nötsch im Gailtal

Radfahrprüfung in den 4. Klassen

Am 24. Mai nahmen die Kinder der vierten Klassen an der praktischen Radfahrprüfung teil. Die Polizei und einige Eltern achteten am Straßenrand auf das richtige Verhalten der Kinder im Straßenverkehr. Die Freude war groß, als verkündet wurde, dass alle die Prüfung geschafft haben.



Besuch des Gemeindeamtes

Am 27. Mai besuchten die Kinder der 3. Klasse unser Gemeindeamt. Herr Altersberger nahm sich persönlich Zeit, um den Kindern mehr über seinen Beruf und die Gemeinde zu erzählen. Anschließend führte Frau Errath die Kinder durch alle Büros und erklärte die verschiedenen Aufgaben der GemeindemitarbeiterInnen. Die neugierigen Kinder durften ihre Fragen stellen und somit sehr viel über die Wichtigkeit und Aufgaben des Bürgermeisters, die Funktionen aller MitarbeiterInnen, über Nötsch selbst, die Geschichte des Gemeindeamtes und auch dessen Räumlichkeiten erfahren. Vielen herzlichen Dank für diesen spannenden Vormittag!



Museumsbesuch

Die Kinder der Volksschule besuchten die diesjährige Ausstellung „Inspiration Natur“ im Museum des Nötscher Kreises. Es war wirklich sehr interessant und es hat den Kindern sehr gut gefallen. Ein herzliches Dankeschön an das Museum für die tolle und lehrreiche Betreuung.



Ab ins kühle Nass

Vom 10. bis 12. Juni besuchten die Kinder der Volksschule Nötsch die Drautalperle in Spittal/Drau. Von den Erst- bis zu den ViertklässlerInnen stellten alle ihr Können im Wasser unter Beweis. Zum Abschluss hatten die SchülerInnen auch die Mög-

lichkeit, eine Schwimmprüfung abzulegen und zu zeigen, wie gut sie schwimmen, tauchen und springen können. Natürlich kam bei alledem auch der Spaß nicht zu kurz. Die Rutsche mit Zeitmessung spornte die Kinder zu sportlichen Wettkämpfen an. Danke an den Elternverein für die finanzielle Unterstützung.



Naturpark Dobratsch Mini-Ranger an der VS Nötsch ausgezeichnet

Erstmals wurden heuer die SchülerInnen der vierten Klassen zu Naturpark Mini-Rangern ausgezeichnet. Die Ausbildung begann bereits in der dritten Klasse und umfasste insgesamt vier Module. Inhaltlich erfuhren die Kinder einiges über die Bergwacht, die Flora und Fauna des Naturparks und den Umweltschutz. Zum Abschluss absolvierten sie ein Mini-Ranger-Quiz und dürfen sich jetzt ganz offiziell „Mini-Ranger“ nennen. Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns schon auf die nächsten Kinder, die in der heurigen dritten Klasse mit der Ausbildung begonnen haben.



Abschlussstag der vierten Klassen am Nassfeld

Am 21. Juni verbrachten die beiden vierten Klassen und auch einige Eltern einen aufregenden Tag am Nassfeld. Gleich in der Früh ging es mit der Seilbahn auf den Berg. Nach einer kurzen Wanderung zum Aqua Trail konnten die Kinder spielen, plantschen und staunen. Anschließend konnten alle mit der Sommerrodelbahn zur Mittelstation fahren. Zur Stärkung gab es Würstel mit Pommes und ein Eis. Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern, ohne die dieser Ausflug nicht stattgefunden hätte.



Abschlusstreffen „Klub der klugen Köpfe“ in Villach

Am 02. Juli fand die Abschlussveranstaltung des begabungsfördernden Projektes „Klub der klugen Köpfe“ in der CHS in Villach statt. Die SchülerInnen erhielten in regelmäßigen zeitlichen Abständen Arbeitsmaterialien zum Thema „Wasser“, die von den Kindern freiwillig und während der Unterrichtszeit zusätz-



lich bearbeitet wurden. Die Kinder, die ihre Mappen bis zum Projektende im Mai erfolgreich bearbeitet hatten, wurden zum Klubtreffen nach Villach eingeladen und erhielten dort ihre Urkunden. Anschließend gab es als Belohnung noch ein Eis.



Tag des Sports

Am 03. Juli hat das Land Kärnten wieder zum „Tag des Sports“ in die Villacher Alpen Arena eingeladen. Auch unsere Schule durfte dabei sein und verschiedene Sportarten kennenlernen und ausprobieren. Der Zugang zum Sport wird hier in einer unglaublichen Vielfalt ermöglicht. Den Kindern werden die Freude und der Spaß am Sport nähergebracht und das erfolgreich. Danke an den Elternverein für die Übernahme der Buskosten.



Exkursion Villach

Am 03. Juli machten sich die dritten und vierten Klassen mit dem Zug auf nach Villach. Ziel des Lehrausganges war es, unsere Bezirkshauptstadt genauer kennenzulernen. Ausgestattet mit Bild- und Textkärtchen hatten die Kinder die Aufgabe, bestimmte Orte bzw. Sehenswürdigkeiten zu entdecken und richtig zu benennen. Zum Abschluss dieses lehrreichen Vormittages gönnten wir uns vor der Heimfahrt noch ein leckeres Eis.

Besonders beeindruckend war der letzte Schultag, an dem Angelika ihren Thermomix mitbrachte. Sie zauberte köstliches, selbstgemachtes Eis für alle Kinder und LehrerInnen. Die Kinder waren begeistert und genossen das erfrischende Eis an einem warmen Sommertag. Unsere Gartenexpertin ist nicht nur eine wertvolle Unterstützung für den Schulgarten, sondern auch eine Bereicherung für den weiteren Unterricht. Durch ihre kreative Art und ihre Leidenschaft für Pflanzen konnte sie die Kinder für die Natur begeistern und so hatten wir wie immer viel Spaß bei den gemeinsamen Aktivitäten. Angelika ist eine wahre Bereicherung für unsere Schule – DANKE für deine großartigen Ideen!



DER NEUE
FORMENTOR

CUPRA

CUPRAOFFICIAL.AT/NEUER-FORMENTOR

JETZT
PROBE FAHREN.

5 JAHRE
GARANTIE

* 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 5,8 - 6,6 l/100 km. CO₂-Emission: 131 - 150 g/km. Symbolfoto, Stand 06/2024.

drive Wiegele
BEWEGT SEIT 1886

9500 Villach, Handwerksstraße 20
Tel. +43 4242 34502-0, www.wiegele.at



■ Mittelschule Nötsch

Die Römer

In der Zeit vom 30. Mai 2024 bis einschließlich 06. Juni 2024 beschäftigten sich die Schüler:innen der 2ab der Naturparkmittelschule intensiv mit den Römern. Ein überblicksmäßiges Kennenlernen der Thematik erfolgte am ersten Tag. Am zweiten Tag wurde ein Wandertag über den Römerweg von Arnoldstein nach Thörl-Maglern und retour gemacht. Alte Kunstwerke, welche in den Hohlwegen noch verankert sind, konnte man erkennen. Am Donnerstag fuhren sie zum archäologischen Park Magdalensberg und folgten dort den interessanten Führungen. Gut in Erinnerung blieben ihnen die Ausgrabungen sowie das Amphitheater, wo man früher die Gladiatorenkämpfe bestaunen konnte. Am Freitag durften die Schüler:innen ihr Wissen festhalten und dokumentieren. Es wurden Präsentationen erstellt, Texte zum Vortragen erprobt und Zeichnungen angefertigt. Am Montag wurden Specksteine geschliffen, Pizzaschnecken gebacken, Grissini von Schinken umgarnt und Käse-Weintrauben-Stäbchen erstellt, um die Abendgäste zu verköstigen. Am Abend gab es dann einen kurzen Vortrag, welchem die Eltern und die anwesenden Lehrer:innen aufmerksam folgten und im Anschluss in der Schulküche eine Verkostung der eigens kredenzten Köstlichkeiten. Natürlich durfte auch der Rotwein, äh Traubensaft, nicht fehlen. Für alle Beteiligten war das Projekt ein voller Erfolg. Die Lehrerinnen waren sehr stolz auf ihre außerordentlich braven Schützlinge.



Projektwoche 2ab Maria Lankowitz

In der Zeit vom 10. bis 14. Juni 2024 befanden sich die Schüler:innen der 2ab der Naturparkmittelschule Nötsch in Maria Lankowitz. Untergebracht waren sie im JUFA-Hotel, wo weder die Ausstattung, das Essen noch die Gastfreundlichkeit etwas zu wünschen übrigließen. Am ersten Tag fuhren sie mit dem Busunternehmen HeTransfer von Nötsch nach Maria Lankowitz. Dort angekommen, wurden bereits die Zimmer bezogen und die Umgebung ausgekundschaftet. Trotz des Schlechtwetters hatten alle gute Laune. Die Kinder spielten, lachten und amüsierten sich köstlich. Am zweiten Tag gab es eine Fun-Olympiade, dabei wurden unterschiedliche Teams gebildet und es startete ein eifriger Wettkampf – Wurfspiele, Seilspringen, Kegeln. Alle Jugendlichen folgten dem Teamspirit mit hohem Tatendrang. Am Nachmittag ging es in die NOVA Therme nach Köflach. Freies Schwimmen, Rutschen und Staffelschwimmen standen hier am Programm. Am Mittwoch besuchten sie das Lipizzaner Gestüt Piber und bekamen viele Informationen. Beispielsweise wurde die Reithalle bereits 1864 erbaut und war zum damaligen Zeitpunkt noch dem Militär unterstellt. Außerdem wurde ihnen mitgeteilt, dass die Lipizzaner Pferde eine spätreife Pferderasse sind, somit beginnt die Ausbildung der Pferde frühestens ab dem 4. Lebensjahr. Am Donnerstag gab es einen Selbstverteidigungsworkshop und ein kurzes Kickboxtraining, welchem die Schüler:innen mit voller Begeisterung folgten. Danach ging es



zur Abkühlung noch einmal in die Therme. Am Freitag konnten die Hundertwasserkirche sowie die Glasbläserei in Bärnbach besichtigt werden. In der sogenannten Glashütte konnten die Jugendlichen auch die Mundblashütte besuchen. Einige Schüler durften dort ihr Können unter Beweis stellen und versuchten gemeinsam mit einem Experten unterschiedliche Aufgaben zu lösen. Alle Schüler:innen haben sich sehr vorbildlich benommen, wurden von vielen Seiten gelobt und konnten wohlbehütet an ihre Erziehungsberichterigen übergeben werden. Die Lehrpersonen waren mit Stolz erfüllt und freuen sich, wie auch die Kinder, auf den nächsten gemeinsamen Ausflug.



Müllsammelaktion

Am Freitag, dem 07. Juni 2024, waren die Schüler:innen der 2ab der Naturparkmittelschule entlang des Nötscher Baches unterwegs und führten eine Flurreinigung durch.



Mit reicher Beute bzw. einigen vollen Müllsäcken kehrten die Schulkinder zurück und entsorgten den Müll an den dafür vorgesehenen Stellen. Herzlichen Dank für den großartigen Einsatz! Dadurch ist unseren Kindern bewusster geworden, wie viel Müll einfach weggeworfen wird und nicht in den Mülleimern landet. Die Klassenvorstände Sybille Leiter und Susanne Sternik freuten sich besonders über den Eifer der Kinder. Ein großer Dank gilt auch der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal, die diese Aktion wertschätzend unterstützt und die fleißigen Schüler:innen mit einer Jause und einem Getränk versorgt hat.

Wasserschule

Bereits im Herbst war die sogenannte mobile Wasserschule, vertreten durch Naturparkranger vom Nationalpark Hohe Tauern, im Klassenzimmer der 2ab der Naturparkmittelschule anwesend und führte unter anderem kostenlose Experimente und Gruppenarbeiten



zum Element Wasser und zur nachhaltigen Nutzung des Wassers durch. Die Ranger waren mehrere Tage an der Schule und suchten am Mittwoch, dem 05. Juni 2024, gemeinsam mit den Kindern den Nötscher Bach auf, wo die Qualität des Wassers ausgewertet sowie die Tiere, welche am Bach angesiedelt sind, erforscht wurden. Natürlich durfte der Spaßfaktor nicht fehlen, denn am Ende des ereignisreichen Tages gab es ein Bootsrennen mit selbstgebastelten Booten. Die Schüler:innen verhielten sich vorbildlich und wissbegierig und freuen sich bereits auf den nächsten Ausflug. Auch die Lehrpersonen waren sehr angetan von ihren forschenden Schüler:innen.

**Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron****Umweltprojekttag**

Im Rahmen der Umweltprojekttag bzw. des ÖKO-LOG-Tages hatten die Schüler:innen der zweiten Klassen die Möglichkeit an einem Webinar zum Thema „Mein Beitrag zum Weltklima“ teilzunehmen. Am Donnerstag, dem 06. Juni 2024, verbanden sich die Jugendlichen online mit der Vortragenden des Vereins „Südwind“. Das Seminar gab den Schüler:innen viele Informationen über Klimawandel und Umweltschutz. Es war ein interaktiver Vortrag und die Kinder konnten ihre Fragen stellen und Quizfragen beantworten. Interessant war vor allem, wie wir selbst die Umwelt schützen können. Durch Mülltrennung und Müllvermeidung leisten die Schüler:innen der MS Nötsch bereits einen großen Beitrag für den Umweltschutz. Danke an den Verein „Südwind“ für dieses interessante Webinar!

Heidi Zattlinger-Wallner

**„Teambuilding der 2. Klassen“**

Dass alle miteinander gut auskommen, miteinander arbeiten, aber auch Spaß haben können, ist dem Team der MS Nötsch eine „Herzensangelegenheit“. Bei dem Workshop Ende Mai ging es darum, dass Schüler:innen aus beiden Klassen zusammen daran arbeiteten, um gemeinsam an ein Ziel zu kommen. Kommunikation, Zusammenarbeit, Problemlösung und vor allem Spaß standen bei den Aktivitäten im Mittelpunkt.



- Planung & Umsetzung von Gartenanlagen
- Terrassen, Wege, Pflaster- und Mauerarbeiten
- Trockenmauern, Geogitter, Zäune
- Hochbeete, Gewächshäuser, Pergolen
- Hecken, Sträucher, Bodendecker
- Blumenrabatte und Rollrasen
- Biotope, Bachläufe, Bewässerungssysteme
- Gartenpflege und Anlagenbetreuung

MUSEUM DES NÖTSCHER KREISES

MI, 21. Aug. 15:00 bis 17:00 Uhr - Sommeratelier für Kinder ab 5 Jahren Kosten € 10,- (inkl. Material)

SA, 7. Sept. 11:00 Uhr - **Literaturfrühstück** mit dem Kärntner SchriftstellerInnenverband

FR, 20. Sept. 18:00 Uhr - „Die Landschaft als Gattung der Malerei“ Vortrag von Sigrid Diewald

SO, 29. Sept. 15:00 Uhr - **Tag des Denkmals:** Besichtigung Mosaik von Anton Mahringer mit Erläuterungen von Paul Mahringer. Veranstaltungsort: KELAG, Arnulfplatz 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee. Treffpunkt: vor dem Hauptgebäude des KELAG Gebäudes

Museum des Nötscher Kreises | 9611 Nötsch 39 | Tel.: 0650 349 80 01 | office@noetscherkreis.at

Genuss-Bauernmarkt
bis 27. Aug.
Jeden Dienstag
von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr
vor dem Restaurant TARMANN in Labientschach

Bäuerliche Produkte aus der Region:

- Gailtaler Speckbauer
- Gailtaler Alm Käse
- Obstbrenner
- Imker
- Spezialitäten vom heimischen Wild
- musikalische Unterhaltung

Kärntner Spezialitäten vom Cafe Restaurant TARMANN

Mit freundlicher Unterstützung von:

Marktgemeinde Nötsch | BIER SPEZIALITÄTEN WIRT | TARMANN Cafe Restaurant



MAG. ELVIRA TRAAR
öffentliche Notarin

Mag. Elvira Traar · öffentliche Notarin

9601 Arnoldstein · Gemeindeplatz 4/I/3
Tel. +43 4255 2443 · Fax +43 4255 2443-4
elvira.traar@notar.at · www.notariat-arnoldstein.at

■ Wertschacher Pensionisten

OG Ausflug - Motto: „Der Sonne entgegen“ nach Friaul

Die Wertschacher Pensionisten wollten am 16.05.2024 eine schöne Reise nach Spilimbergo unternehmen. Der Wettergott wollte es jedoch anders. Bereits beim Einstieg in unseren Reisebus regnete es und dies begleitete uns den ganzen Tag. Spilimbergo (deutsch Spengenberg) ist eine Kleinstadt in Friaul. Sie liegt westlich des Tagliamentos auf einem Plateau und hat 11.826 Einwohner:innen. Die Geschichte der örtlichen Mosaikkunst geht auf das Ende des 17. Jahrhunderts zurück, als Steinmetze und Fußbodenleger aus den Dörfern um Spilimbergo auf den Baustellen Venedigs arbeiteten. Das Institut stellt Mosaiken her, die Flughäfen, Universitäten, königliche Paläste und Kathedralen dekorieren. Außerdem wird dort eine Sammlung von Kartons und Mosaikarbeiten aufbewahrt.



Tanzreise nach Porec mit Heidi Mayer

49 begeisterte Tänzerinnen und Tänzer verbrachten vom 03. bis 07. Juni 2024 wunderschöne Tage am Meer in Porec. Bei Traumwetter wurde vormittags und nachmittags je 1,5 Std mit unseren Tanzleiterinnen Marie-Luise, Birgit und Heidi auf der Hotelterrasse zu unterschiedlicher Musik getanzt. Mit dem Wunsch, auch nächstes Jahr eine Tanzreise zu organisieren, traten wir die Heimreise an.



Grillfest 2024

Der geschäftsführende Obmann Ernst Lipautz eröffnete am 07.07.2024 um 10:30 Uhr das diesjährige Grillfest mit einer Trauerminute für unseren verstorbenen Obmann Josef Tschabuschnig. Anschließend wurde der Gottesdienst mit unserem Pfarrer Geistl. Rat Mag. Mrawczynski gefeiert, die Spielgemeinschaft der Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach und Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein spielte christliche Weisen. Anschließend gab es einen Frühschoppen, der geschäftsführende Obmann Ernst Lipautz begrüßte die Gäste, Mitglieder und folgende Ehrengäste: Vizebürgermeister Sebastian Mack, 2. Vizebürgermeister Michael Rohr (er dankte für die Einladung und brachte Grußworte der Gemeinde), GR Rudolf Schädler und Obmann des Kameradschaftsbundes Nötsch Viktor Racho. Pensionistenvereine: OG St. Stefan im Gailtal (Obmann Othmar Schoitsch), OG Bleiberg (Obfrau Margarethe Köchl), OG Kreuth (Obmann Franz Sturm), Mannschaften der Gailtaler Kegelmeisterschaft. Für köstliche Koteletts und Grillwürste sorgte die Grillrunde. Die Getränkeabteilung stellte gekühlte Getränke bereit. Danke an die vielen Kuchen und Tortenspenden, die besonders genossen wurden. Das Service versorgte den ganzen Tag das Publikum mit Getränken, Koteletts und Grillwürsten, Kaffee und Kuchen. Der geschäftsführende Obmann bedankte sich bei allen Mitgliedern und Helfer:innen, die zum gelungenen Fest beigetragen haben. Die Mannschaften der Gailtaler Kegelmeisterschaft haben ihre Jahressitzung abgehalten, anschließend wurde die Siegerehrung der Gailtaler Kegelmeisterschaft von Günther Racho, Fred Fischer und Bruno Sternig durchgeführt. Danach folgte ein gemütliches Beisammensein bis in den späten Nachmittag.

■ Nötscher Pensionisten

Besuch der steirischen Landeshauptstadt

Ende Mai organisierte der Pensionistenverband Nötsch eine Fahrt nach Graz. Graz ist die zweitgrößte Stadt Österreichs und Weltkulturerbe der UNESCO, also eine Stadt mit vielen Sehenswürdigkeiten. Mit dem Bus ging es, mit einem Zwischenhalt, bis Graz. Dort wartete ein Reiseleiter auf uns. Mit ihm erkundeten wir mit dem Bus in einer 1,5-stündigen Rundfahrt die Schönheiten und Besonderheiten der Stadt. Man sah nicht nur die bekannten Sehenswürdigkeiten, sondern auch unbekanntere Objekte. Wir konnten feststellen, dass Graz eine sehr grüne Stadt ist. Anschließend ging es zum Mittagessen in die Innenstadt in die „Altsteirische Schmankerlstubn“. Bei einem gemütlichen Essen konnten sich alle gut stärken und unterhal-



Beim Mittagessen

ten. Danach wurde die Rückreise angetreten und mit einem kurzen Aufenthalt beim Mochoritsch in Griffen kamen wieder alle wohlbehalten in Nötsch an. Ein interessanter Tag ging mit positiven und schönen Erinnerungen zu Ende.

Der Obmann: Dipl.-Ing Franz Staudacher

■ Feierliche Urkundenverleihung Naturpark des Jahres 2024

Die offizielle Urkunde „Naturpark des Jahres 2024“ wurde dem Naturpark Dobratsch am 7. Juli 2024 auf der Rosstratte vom Präsidenten des Verbandes der Naturparke Österreichs Johann Tauerböck und Geschäftsführerin Julia Friedlmayer offiziell übergeben. Der Naturpark-Vorstand mit Bürgermeister Alfred Altersberger nahm sie entgegen.

Verdienterweise Naturpark des Jahres 2024

„Der Naturpark Dobratsch ist verdienterweise Österreichs Naturpark des Jahres 2024 und ich freue mich, die Urkunde stellvertretend für alle, die im Naturpark an einem Strang ziehen, entgegenzunehmen. Ich möchte mich als zuständige Referentin nicht nur bei den Vorstandskolleg:innen, dem Naturpark-Rat und beim Team, sondern auch bei den Schulen, Kindergärten, Horten, Partnerbetrieben und bei den Besucher:innen bedanken, die jährlich unsere Ranger-Programme besuchen. Fast 10.000 Teilnehmer:innen sind ein eindrucksvolles Zeichen für die Begeisterung für unseren Naturpark“, so **Landesrätin Sara Schaar**.

Auch der **Präsident des Verbandes der Naturparke Österreichs Johann Tauerböck** bringt seine Freude über die Entwicklungen im Naturpark zum Ausdruck: „Ich gratuliere dem Naturpark Dobratsch ganz herzlich zur Auszeichnung. Die Transformation eines ehemaligen Schigebietes in ein Erholungs- und Erlebnisgebiet, das auch den Schutz der Natur und ihrer Bewohner berücksichtigt, wurde mit vollem Erfolg umgesetzt. Die Ausbildung von Mini-Ranger:innen und Barrierefreiheit für alle sind zukunftsweisende Initiativen, die eine große Vorbildwirkung haben.“



© Sam Strauss

Die **Geschäftsführerin des Verbandes der Naturparke Österreichs Julia Friedlmayer** gratuliert dem Naturpark Dobratsch ebenfalls von ganzem Herzen: „Der Naturpark ist ein würdiger Träger der Auszeichnung Naturpark des Jahres. Seine jahrelange Arbeit im Bereich des Biodiversitäts- und Klimaschutzes, ebenso wie seine hervorragende Bewusstseinsbildung schon bei den Jüngsten sowie die barrierefreien Angebote bestätigen den Ausgang der Wahl. Wir freuen uns schon auf die kommenden Jahre und die weitere Entwicklung im Naturpark.“

Wir haben noch viel vor – Weltpremiere im November. „Wir sind schon mitten in der Planung für den Herbst und Winter und ich kann schon jetzt versprechen – es wird tolle Neuigkeiten geben. Derzeit arbeiten wir an einem Naturpark Schauwald in unserer Gemeinde“, so **Bürgermeister Altersberger** abschließend.

Naturpark Vorstand freut sich über Auszeichnung. Der gesamte Vorstand des Naturpark Dobratsch nahm die Auszeichnung zum Naturpark des Jahres freudig entgegen: Landesrätin Sara Schaar, Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig, die Bürgermeister Reinhard Antolitsch, Christian Hecher, Alfred Altersberger, Naturpark Rat Vorsitzender Oskar Tscherpel und Geschäftsführer Robert Heuberger.

MOTOR MAYERHOFER RADENTHEIN

WIR SUCHEN PROFIS UND SOLCHE, DIE ES WERDEN WOLLEN.

AKTUELL OFFENE POSITIONEN IN RADENTHEIN:

- **KFZ-Techniker:in** für Renault und Dacia
- **Serviceberater:in**
- **Lagerangestellte/r**
- **Verwaltungsangestellte/r** mit Buchhaltungskenntnissen

Details zu Entlohnung, Arbeitszeiten & mehr vereinbaren wir gerne je nach Erfahrung und persönlichen Vorstellungen.

RENAULT **DACIA** **JETZT BEWERBEN:**

martin.mayerhofer@motor-mayerhofer.at | 04242-24867

■ Askö Semering News

Am **08. Juni** fand in Feldkirchen das **2. Schülerturnier** der Klassen **U10 bis U14** statt. 98 Judoka aus 10 Kärntner Judo-vereinen nahmen daran teil. Der **Askö Semering war mit 17 Kids** vertreten. In 29 Gewichtsklassen wurden die jeweiligen SiegerInnen ermittelt. Die **Vereinswertung gewann der Askö Semering mit 7 Goldmedaillen**.

Wir gratulieren zu den tollen Ergebnissen: 1. Platz: Anna-Sophie D., Emilia B., Yana M., Egor K., Henry G., Mark G., Jerry G., 2. Platz: Jason H., 3. Platz: Elena B., Dunja M., Helena P., Maksymilian S., Willem-Frederick v. d. B., Leon S, Andrii G., 4. Platz: Yan T., Oskar M. An diesem Tag ebenfalls im Einsatz war Gerald Schädli als Anwärter zum Landeskampfrichter.

Vereinsmeisterschaft und Urkundenübergabe: Am **14. Juni** wurde in **St. Georgen im Gailtal** die **Vereinsmeisterschaft** abgehalten. In 13 Klassen wurden die jeweiligen SiegerInnen ermittelt. **42 Kids waren aktiv an den Kämpfen am Start**. Im Zuge dessen wurden die Vereinscupsieger besonders geehrt. Ein weiterer Teil der Kids kam dann nur zur **Urkundenübergabe für die bestandenen Gürtelprüfungen** und zum gemütlichen Ausklang des Vereinsjahres. Ein großes Dankeschön an die Eltern für die Bereitstellung von Speis und Trank – ihr seid spitze!



Die Vereinscupsieger (Turnierteilnahmen, Sondertrainings....) wurden in den jeweiligen Klassen: U8 - Alina A. vor Maja S., U10 - Egor K. vor Constantin U. und Vera K., U12/U14 - Yana M. vor Andrii G. und Jerry G.

Im heurigen Jahr wurden **77 Kyu-Prüfungen abgelegt und 10 Prä-Judo Grade** verliehen.

Weiß/Gelb: 30, Gelb: 22, Gelb/Orange 19, Orange: 5, Blau: 1

Alle Nachwuchsjudoka der verschiedenen Trainingsgruppen können auf das im Trainingsjahr Erreichte stolz sein.

Askö Semering - Laufgruppe aktiv

Am **13. Juli** fand der **37. Goggauselauf** in Steuerberg statt. Mit dabei waren **4 aktive LäuferInnen der Hobby-Laufgruppe Bad Bleiberg vom Askö Semering**. Trotz der großen Hitze und der anspruchsvollen Strecke konnten gute Ergebnisse in den jeweiligen Altersgruppen erzielt werden: 2. Platz: Ingo H.-S. U11m, 2. Platz: Astrid M. 5 km Hobby 2w, 3. Platz: Maja M. U11w, 4. Platz: Steffi L. 5 km Hobby 1w

Ausblick:

- Judo-Trainingslager in Pinkafeld mit dem LV Niederösterreich
- Teilnahme der Laufgruppe an verschiedenen Läufen und regelmäßige Trainings für Jung und Alt in Bad Bleiberg

Die Trainingsorte Hermagor und Bad Bleiberg wurden bereits wieder fixiert. Ob bzw. wo in der Gemeinde Nötsch im Gailtal trainiert werden kann, konnte noch nicht fixiert werden.

Infos und Anmeldung: ASKÖ Judo Semering

Semering 12, 9612 St. Georgen | Gerald Schädli: 0676/9280578
Stefanie Lindermuth, MEd, BSc: Tel.: 0650/2339733
judo-semering.jimdo.free.com

■ Union Kanu-Club Südalpen

14. Juli 2024. Österreichische Schüler- und Juniorenmeisterschaft im Kanu-Slalom, Österreichische Mannschaftsmeisterschaft Kanu-Slalom, Wildwasserabfahrtsbewerbe, Läufe zu den KSJ-Cups und bei Wildwasserabfahrt zur Staatsmeisterschaft des Österreichischen Verbands in St. Ruprecht ob Murau am Kreischberg – das Kärntner Union Kanu-Team holte mehrere Medaillen, davon zwei Mal Gold durch den 15-jährigen Nachwuchssportler Max Steinbrenner in der Juniorenklasse U18 Kanu-Slalom.

Am Samstag wurden die Wettbewerbe durch die Einzelläufe in der olympischen Disziplin Kanu-Slalom auf der Anlage in St. Ruprecht gestartet, hierbei war die Ausbeute des Union Kanu-Club Südalpen sehr zufriedenstellend.

Sportklassenschüler der Klagenfurter HAK Max Steinbrenner holte sich in den Disziplinen Canadier-Einer und Kajak-Einer in der Klasse U18 (Jahrgänge 2006 – 2009) jeweils die Goldmedaillen der Österreichischen Junioren-Meisterschaft. In der Disziplin Kajak-Einer konnte er durch das Ergebnis in St. Ruprecht auch schon vorzeitig vor dem letzten zu wertenden Rennen im Oktober an der Gurk in Klagenfurt den Gewinn des nationalen KSJ-Cups im Bereich der Junioren U18 sichern. Die weiteren Plätze der Junioren-Meisterschaft Kanu-Slalom sind ebenso in Kärntner Hand: Kajak-Einer 2. Platz Noah Wilhelmer (KC Kolbnitz), 3. Platz Jakob Seebacher (KV Klagenfurt), Canadier-Einer 2. Platz Benedek Takacs, 3. Platz Agoston Tacaks (beide KV Klagenfurt).

Die dritte Goldmedaille für ein UKC-Mitglied im Kanu-Slalom an diesem Vormittag holte sich Janet Steinbrenner in der Altersklasse Damen & Masters Disziplin Kajak-Einer gemeinsam mit der UKK Wien-Paddlerin Katrin Reithmayr. Beide Damen hatten auf das letzte Hundertstel die gleiche Zeit und erreichten somit beide Gold.

Eine weitere Medaille konnte sich der UKC Südalpen (mit Max, Janet und Jürgen Steinbrenner) in der Österreichischen Mannschaftsmeisterschaft holen, jedoch musste man sich hinter dem UKK Wien (1. Platz) und Kajakverein Klagenfurt (2. Platz) einreihen und gewann mit dem dritten Platz Bronze.

Am Nachmittag konnte sich bei den Läufen Wildwasserabfahrt in der Disziplin Sprint noch unser UKC-Mitglied Tobias Kroener den 3. Platz der Österreichischen Staatsmeisterschaft WW-Sprint, hinter Benjamin Cartellieri und Paul Winkler aus Graz sichern.

Diese Platzierung wiederholte Tobias Kroener dann am Sonntag in der österreichischen Staatsmeisterschaft WW-Klassik (Langstrecke) nochmals und landete wiederauf dem dritten Platz mit Bronze. Wieder hinter den Grazern Sportlern Paul Winkler und Benjamin Cartellieri.

Der Kärntner Union Kanu-Club Südalpen mit seinen Sportlern konnte somit mit 3x Gold und 3x Bronze aufzeigen.

Für die weiteren Ergebnisse vom Wochenende verweisen wir auf die Homepage des österreichischen Kanuverbands.





Sommer im Naturpark des Jahres

SOMMER IM NATURPARK DES JAHRES

Lassen Sie sich auch diesen Sommer von unseren erfahrenen Naturpark Ranger:innen und Naturpark-Rangern auf eine Entdeckungsreise durch die atemberaubende Landschaft führen. Bewundern Sie gemeinsam mit Ihren Gästen die vielfältigen Tier- und Pflanzenarten, genießen Sie die atemberaubende Aussicht und tanken Sie neue Energie inmitten der Natur. Besonderer Tipp: die Bergweinwanderung Weinrieden am Thurnberg!

www.naturpark-dobratsch.at/sommerprogramm

BERATUNGSTAG IN NÖTSCH – EIN VOLLER ERFOLG

Im Juni konnte Tourismuscoach Stefan Domenig vier Betrieben in Nötsch wertvolle Tipps und Tricks geben. Was meinen die Betriebe zu seinen kostenlosen Beratungen? Hier eine Meinung von Sandra Roth – Schloss Wasserleonburg:

„Vielen herzlichen Dank für die tolle, verständliche und kompetente Beratung, diese war sehr lehrreich! Auch die zahlreichen Tipps und Tricks, die ich erhalten habe, haben mir sehr weitergeholfen!“

KOSTENLOSE BERATUNG: support@region-villach.at

HAUS- & GARTENSERVICE RAPHAEL WUTTE **RASENMÄHEN**

Adresse
**Blumenweg 4,
9722 Töplitsch**

Telefonnummer
0664 / 91 37 260

E-Mail
wutte.raphael@gmx.at

www.hausundgartenservicewutte.at

BAUMABTRAGUNG

HECKENSCHNEIDEN

OBSTBAUMSCHNITT

RASEN VERTIKUTIEREN

ERLEBNIS CARD & MOBILITÄT

Das Sommerprogramm der Erlebnis CARD kommt bei unseren Gästen sehr gut an! Mit dem anschließenden Herbstprogramm bis 03. November 2024 können Gäste mit der Erlebnis CARD traumhafte Erlebnisse in unserer Region genießen, z.B. alle Kärntner S-Bahnen der ÖBB kostenlos nutzen, um damit beispielsweise Mittwoch und Freitag den Draupuls in Villach zu erleben!

card.visitvillach.at

WEBSEITE FÜR GASTGEBER:INNEN

Die Seite www.region-villach.plus wurde neu gestaltet und bietet viele praktische Informationen und Wissenswertes für Gastgeber:innen! Vom großen Bildarchiv, über Infos zur Erlebnis CARD bis hin zu praktischen Checklisten für die Vermietung – hier ist für alle Touristiker:innen etwas dabei!

www.region-villach.plus

Veranstaltungskalender August 2024 Änderungen des Veranstaltungskalenders vorbehalten!

SA 10.08.2024	DÄMMERSCHOPPEN mit der Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach. Ort: Terrasse Camping Alpenfreude in Wertschach von 19:00 – 21:00 Uhr. Eintritt frei!
SO 11.08.2024	TAG DER OFFENEN TÜR anlässlich des Saaker - Kirchtags Alter Pfarrhof, 9611 Saak 49 von 11 - 17 Uhr www.galerie-walker.at
SO 11.08. – MO 12.08.2024	SAAKER KIRCHTAG: 15:30 Uhr Kufenstechen und Lindentanz, am Abend Tanzunterhaltung Am Montag: KIRCHTAG DER VERHEIRATETEN: 17:30 Uhr Kufenstechen und Lindentanz, am Abend Tanzunterhaltung
SA 17.08.2024	SOMMERKONZERT des Oberton String Octets: „Eine kleine Nachtmusik“ Streicherserenaden von Mozart, Dvorak und Tschaikowski in der Pfarrkirche Saak. Beginn: 19:00 Uhr. Eintritt: Freiwillige Spende
MI 21.08.2024	SOMMERATELIER: Entdeckungsreise durch die aktuelle Ausstellung und kreatives Arbeiten für Kinder ab 5 Jahren von 15:00 – 17:00 Uhr. Kosten/TeilnehmerIn € 10,- inkl. Material. Voranmeldung bis spätestens zwei Tage vorher unter 0650 349 80 01 oder office@noetscherkreis.at
FR 23.08.2024	Reit- und Fahrverein Nötsch: REITERPRÜFUNGEN ab 13:00 Uhr in Labientschach, Stall Gastager
SA 24.08.2024	Tennisclub Nötsch: MIXED-DOPPELTURNIER am Tennisplatz Nötsch

KANUTOUR IN DIE SCHÜTT - Jeden Dienstag vom 02. Juli bis 03. September 2024 um 15:00 Uhr und jeden Montag vom 9. September bis 28. Oktober 2024 um 9:15 Uhr.

Eine geführte Kanutour auf der Gail durch den Naturpark Dobratsch. Sehen Sie den Süden des Dobratsch aus einer ganz neuen Perspektive vom Wasser aus. Erleben Sie die „Wilde“, wie der Gailfluss genannt wird, eingebettet zwischen dem Dobratsch und dem auslaufenden Karnischen Höhenzug mit dem Kanu. Preis € 55,- (Kinder € 45,-), Anmeldung bis 1 Tag zuvor 16:00 Uhr für Fixtermine unter info@kanupanzi.com, www.buchung.kanupanzi.com oder ab 17 Uhr unter 0650 501 19 73 www.kanupanzi.com

MUSEUM DES NÖTSCHER KREISES

Ausstellung: „INSPIRATION NATUR Anton Mahringer und die Kärntner Landschaftsmalerei“

Aus Anlass des 50. Todestages von Anton Mahringer (1902-1974), der als jüngstes Mitglied zu jener losen Gruppe von Künstlern gezählt wird, die unter dem Begriff des „Nötscher Kreises“ die österreichische Kunst der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts entscheidend mitgestaltete, möchte diese Ausstellung die persönliche Sicht des Malers auf seine Umwelt im Vergleich zu den vielfältigen künstlerischen Positionen der Landschaftsdarstellung seiner Zeit in Kärnten thematisieren. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 14:00 bis 18:00 Uhr. Jeden Sonntag 15:00 Uhr Führung durch die Ausstellung, Dauer 45 Minuten, Kosten € 4,- exkl. Eintritt
Museum des Nötscher Kreises, Haus Wiegele Nr. 39, 9611 Nötsch im Gailtal, E-Mail: office@noetscherkreis.at, Tel./Fax 0650 349 80 01 www.noetscherkreis.at

KULTURSPAZIERGANG „Auf den Spuren der Nötscher Maler“ - Jeden Donnerstag um 15:00 Uhr

Nach einer Führung durch die aktuelle Ausstellung im Museum Besichtigung weiterer Wirkungsstätten der Nötscher Maler (wie das Geburtshaus Sebastian Isepps und das größte noch erhaltene Fresko Anton Koligs an der Saaker Kirche), Dauer ca. 90 Minuten, Kosten € 6,- exkl. Eintritt Tel./Fax 0650 349 80 01

GALERIE WALKER

AUSSTELLUNG im Alten Pfarrhof Saak „GUDRUN KAMPL – THERES CASSINI“

Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr

Außerhalb der Zeit: telefonische Anmeldung: 0664 345 32 80, www.galerie-walker.at



Kärntner Linien
Wir verbinden.

UMSTEIGERTAGE



Mit
Gewinnspiel
Alle Infos online auf
kaerntner-linien.at

Wir kommen wieder!

Die Umsteigertage der Kärntner Linien machen es möglich – Nutze das gesamte Angebot von Bus und Bahn in Kärnten von 16. bis 22. September völlig kostenfrei und überzeuge dich von den Vorteilen. Eine Initiative des Verkehrsverbundes Kärnten und des Mobilitätsreferates des Landes Kärnten.

Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.

www.kaerntner-linien.at